



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.01.2022 bis 16.01.2022

Betäubungsmittel aufgefunden

Tangerhütte, 14.01.2022, 22:14 Uhr

Bei der Kontrolle einer 19-jährigen Person wurde durch Polizeibeamte starker Cannabisgeruch wahrgenommen. In der weiteren Folge wurden bei der Person mehrere Gramm Cannabis aufgefunden, sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Stendal, 15.01.2021, 07:11 Uhr

Durch Polizeibeamte wurde an der Giebelseite eines Mehrfamilienhauses in der Bismarkstraße eine Sachbeschädigung durch ein größeres Graffiti wahrgenommen. Durch unbekannt wurde die Hauswand mit roter Farbe und den Zahlen „161“ in einer Größe von mehreren Metern beschmiert.

Brand eines leerstehenden Einfamilienhauses

Stendal, OT Groß Schwechten, 15.01.2022, 18:54 Uhr

Ein leerstehendes Einfamilienhaus geriet aus ungeklärter Ursache in Vollbrand. Der Brand wurde durch die umliegenden Feuerwehren gelöscht. Es waren insgesamt 9 Einsatzfahrzeuge und 40 Kameraden der Feuerwehr vor Ort. Durch den Brand wurden keine Personen verletzt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren 10.000,- Euro und die Brandursache ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Der Brandort liegt unmittelbar an der Hauptstraße und wurde durch den Bauhof

Stendal abgesichert.

Fahrzeugführer unter Drogeneinfluss

Kamern, OT Schönfeld, 15.01.2022 um 01:00 Uhr

Bei einer Verkehrskontrolle reagierte ein durchgeführter Drogentest bei einem 22-jährigen Fahrer eines PKW Audi positiv auf die Einnahme von Cannabis. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrer für 24h untersagt.

Fahrzeugführer unter Drogeneinfluss

Tangerhütte, 15.01.2022 um 12:10 Uhr

Bei einer Verkehrskontrolle reagierte ein durchgeführter Drogentest bei einem 22-jährigen Fahrer eines PKW Renault positiv auf die Einnahme von Amphetamine. Eine Blutprobenentnahme wurde im Polizeirevier Stendal durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrer für 24h untersagt.

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Altmärkische Wische, OT Wendemark, L2, 15.01.2022, 20:32 Uhr

Ein 33-jähriger Fahrer eines PKW Peugeot befuhr die L2 von Wendemark kommend in Richtung Neukirchen. Nach Angaben des Fahrers bemerkte er in einer Kurve mehrere Rehe auf der Fahrbahn und leitete eine Gefahrenbremsung ein. In der weiteren Folge verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Grundstückstor. Der Fahrer erlitt eine Kopfplatzwunde und wurde schwerverletzt mit der Rettung ins Krankenhaus Seehausen verbracht. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug wurde durch ein angefordertes Abschleppunternehmen geborgen.

Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

Osterburg, B189, 15.01.2022, 21:02 Uhr

Ein 22-jähriger Fahrer eines VW Caddy befuhr die Umgehungsstraße Osterburg mit Fahrtrichtung Stendal und kollidierte vor der Aral-Kreuzung trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung mit einem Reh. In der weiteren Folge kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab und wurde beschädigt. Der leichtverletzte Fahrer wurde mit der Rettung ins Krankenhaus Seehausen verbracht. Durch einen verständigten Abschleppdienst wurde das Fahrzeug aus dem Straßengraben entfernt.

Brand von Altreifen

Stendal, Albert-Einstein-Straße, 16.01.2022, 06:14 Uhr

Durch unbekannte Personen wurde im Innenhof der Albert-Einstein-Straße/ Ecke Max-Planck-Straße ein Sperrmüllhaufen in Brand gesetzt und durch das Feuer auch ein Baum beschädigt. Gebrannt haben u.a. auch mehrere Fahrradreifen und Autoreifen. Durch die Feuerwehr Stendal, welche mit zwei Fahrzeugen und 9 Kameraden im Einsatz war, wurde der Brand vollständig gelöscht. Eine Brandermittlung wurde eingeleitet.

Brand in einem Restaurant

Seehausen, Große Brüderstraße, 16.01.2022, 08:00 Uhr

Aus nicht geklärter Ursache kam es zum Brandausbruch im Innenbereich eines griechischen Restaurants. Der Brand wurde durch die Feuerwehr Seehausen vollständig gelöscht. Es entstand ein Schaden von mehreren 10.000,- Euro und es waren insgesamt 24 Kameraden mit 6 Einsatzfahrzeugen bei der Brandbekämpfung im Einsatz. Durch die starke Rauchentwicklung wurden die über dem Restaurant liegenden Wohnungen unbewohnbar und durch das Ordnungsamt Seehausen konnten 5 Bewohner in ein Hotel in Seehausen untergebracht werden. Eine 54-jährige Bewohnerin erlitt eine leichte Rauchgasintoxikation und wurde mit der Rettung vorsorglich ins Krankenhaus Seehausen gebracht. Der Brandort wurde beschlagnahmt und die Brandursache ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.